



Versandpreis: Vierteljährlich 1 Mark 50 Pf. ...

Gründung: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten ...

Deutschland.

Berlin, 27. Jan. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat den Staatsanwalt Müller in Wiesbaden zum ersten Staatsanwalt bei dem Landgericht in Greifswald, den Gerichts-Assessor Vorcht in Halberstadt zum Amtsrichter in Wippra, den Gerichts-Assessor von Normann zum Rathenow zum Amtsrichter in Potsdam, den Gerichts-Assessor Weiß in Coblenz zum Amtsrichter dafelbst, den Gerichts-Assessor Rüdiger in Kottbus zum Amtsrichter in Grätz, und den Gerichts-Assessor Mencking in Hildesheim zum Amtsrichter dafelbst ernannt.

Breslau. Wasserstand.
27. Januar. O.-P. 5 m 8 cm. M.-P. — m — cm. U.-P. — m 18 cm.
28. Januar. O.-P. 5 m 8 cm. M.-P. — m — cm. U.-P. — m 22 cm.
Eisstand.

Weiteren Handelsvertragsverhandlungen zu verzichten. Die französische und englische Regierung unterzeichneten die Vollmachten für eine gemeinsame Schifffahrtskommission für die neuen Gebirden.

Handels-Zeitung.

Die Rechtsanwälte Hering, von Kraunndt und Dr. Hugo Alexander in Berlin sind zu Notaren für den Bezirk des Kammergerichts, mit Anweisung ihres Wohnsitzes in Berlin, der Rechtsanwalt Fröhlich in Reinerz, ist zum Notar für den Bezirk des Ober-Landesgerichts zu Breslau, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Reinerz, der Rechtsanwalt Backhausen in Schwerte zum Notar für den Bezirk des Ober-Landesgerichts zu Hamm, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Schwerte, und der Gerichts-Assessor Bremthal in Paderborn zum Notar für den Bezirk des Landgerichts zu Trier, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Hermestell, ernannt worden.

Breslau, 28. Januar, 9 1/2 Uhr Vorm. Der Geschäftsverkehr am heutigen Markte war im Allgemeinen von gar keiner Bedeutung, bei schwachem Angebot Preise unverändert.

Weißen bei mäßigem Angebot preishaltend, per 100 Kilogr. weisser 15,30—15,90—16,20 Mark, gelber 15,20—15,80—16,10 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gewinn-Liste der 4. Klasse 177. Königl. Preuss. Klassen-Lotterie.

Diejenigen Nummern, bei welchen nichts bezeichneter, sind mit 210 M. gezogen. (Ohne Gewähr.) Siebenter Tag. (27. Januar.)

Vormittags-Ziehung.

90 91 226 31 29 365 81 44 582 653 722 829 59 901 1018 55 57 99 284 371 408 17 43 619 57 715 90 901 241 242 88 611 68 72 81 84 77 600 90 357 976
(6000) 38 301 42 61 88 17 270 417 (3000) 43 87 811 58 98 935 4065 114 (3000) 39 245 99 352 73 615 (5000) 76 72 81 95 815 910 78 5178 255 641 73 79 717 881 950 60 75 6080 115 253 344 883 90 810 938 46 88 99 7001 (5000) 129 92 80 (6000) 332 94 81 598 602 63 74 64 (3000) 801 976 8000 83 168 322 51 74 402 96 (5000) 516 619 82 901 (500) 67 1063 467 657 80 755 985.

Telegramme.

Wien, 28. Jan. Der „N. Fr. Pr.“ wird aus San Remo gemeldet: Das Allgemeinbefinden des Kronprinzen ist seit 2 Tagen nicht so gut wie gewöhnlich; der Kronprinz klagt über Kopfschmerz. Da der Kronprinz außer seinem Halsleiden niemals krank war, empfindet derselbe jeden Schmerz schärfer als andere Personen.

Breslau, 27. Jan. Der Ministerpräsident Tisza theilte mit, er werde morgen am Schluß der Sitzung die Interpellationen betreffend der auswärtigen Politik der Regierung beantworten.

Breslau, 27. Jan. Der Volkswirtschaftsausschuß des Unterhauses nahm den Gesetzentwurf betreffend die Handelsconvention mit Deutschland an. Staatssekretär Matkovic erklärte auf Anfragen, die Regierung glaube sicher, daß es gelingen werde, mit Deutschland auf breiterer Grundlage einen Handelsvertrag abzuschließen. In der dem vorliegenden Entwurfe entsprechenden Vorlage spricht sich die deutsche Regierung in gleichem Sinne aus. Der Zeitpunkt des Abschlusses der gegenwärtigen Convention, welcher in Deutschland mit Erhöhung der Getreidezölle zusammenfiel, war kein günstiger. Mit der Frage der Aufhebung des Identitätsverfahrens ist die Regierung ernstlich beschäftigt. Er wolle sich bei dieser Gelegenheit nicht äußern, welchen Einfluß eine derartige Verfügung auf den Getreideexport Oesterreich-Ungarns hätte. Zweifellos sei, daß die Freiheit des Verkehrs für den Getreidehandel vorteilhaft wäre.

Neu York, 26. Januar. [Zuckerbericht.] Mat. Centrifugals 96% angeboten zu 5/8, Käufer zurückhaltend.

Berlin, 27. Januar. [Producten-Bericht.] Am heutigen Markt ist die Stimmung für Weizen, namentlich im Beginn, eher fest gewesen; dass aus Amerika eine geringe Erholung gemeldet wird, kann aber wohl kaum als Grund dafür angeführt werden, die Zurückhaltung der Abgeber für diesen Artikel scheint vielmehr wieder auf die Frage der Aufhebung des Identitätsnachweises zurückzuführen zu sein. Im weiteren Verlauf wurde zwar auch die Haltung für diese Artikel schwächer, da Roggen anhaltend offerirt wurde und neuerdings ca. 1/4 M. nachgeben musste; aber immerhin ist der Schluss für Weizen kaum schlechter als gestern. Im Effectivhandel machte sich der Verkauf klammer Roggens sehr schwach, während gute Waare eher Unterkommen fand. — Hafer loco blieb flau und auch Termine notiren neuerdings eine Kleinigkeit billiger. — Roggenmehl stellte sich 5 Pfg. schlechter. — Rüböl hat die gestrige Erholung nicht voll behaupten können. — Spiritus hat sich wenig verändert; die Haltung war aber eher fest.

Weizen loco 155—176 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai 168—167 1/2 M. bez., Juni-Juli 170—169 1/2 M. bez., Juni-Juli 173—172 1/4 M. bez., Septbr.-Oktbr. 175 M. bez. — Roggen loco 113—120 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, feinst. inländ. 119 M. klamm. do. 113—114 M. ab Bahn bez., April-Mai 122 1/4—122 1/2 M. bez., Juni-Juli 124 1/4—124 1/2 M. bez., Juni-Juli 126 1/4—126 1/2 M. bez. — Mais loco 120—125 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gef., April-Mai 124 M. — Gerste loco 103—180 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gef. — Hafer loco 105—128 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und gut preussischer 107—112 Mark, mittel und gut schlesischer und böhmischer 108—112 M., fein preussischer, schlesischer und böhm. 113 bis 119 Mark, pommerscher, neckermärkischer und mecklenburgischer 108 bis 112 Mark ab Bahn bez., April-Mai 115 1/4 bis 117 1/4 M. bez., Mai-Juni 117 1/4—117 1/2 Mark bez., Juni-Juli 120 1/2 bis 120 Mark bez. — Erbsen, Kochwaare, 125 bis 195 M. pro 1000 Kilo, Futterwaare 109—119 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gef. — Mehl, Weizenmehl Nr. 0: 23,50 bis 22,00 M. bez., Nr. 0 22,00 bis 19,50 M. bez., Roggenmehl Nr. 0: 18,50—17,50 M. bez., Nr. 0 und 1: 16,50—15,50 M. bez., Januar, Januar-Februar 16,45 M. bez., April-Mai 16,85 Mark bez., Mai-Juni 16,95 M. bez.

Rüböl loco ohne Fass 46,2 M., April-Mai 46,4 Mark bez., Mai-Juni 46,4 M. bez., Juni-Juli 46,5 Mark bez., Sept.-Oktbr. 46,7 Mark bez.

Spiritus loco ohne Fass 99 M. bez., do. mit 50 Mark Consum-Steuer 50,2—50,3 M. bez., do. mit 70 M. Consum-Steuer 32—32,1 M. bez.

Januar u. Januar-Februar 99,4—99,5 M. bez., April-Mai 100,5—100,6 M. bez., Mai-Juni 101,2—101,3 Mark bez.

Kartoffelmehl loco, Januar 17,80 M. Gd., April-Mai 18,20 M. Gd.

Kartoffelstärke trocken loco, Januar 17,80 M. Gd., April-Mai 18,20 Mark Gd.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 27. Januar, Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.)

Türkenloose 35, 60. Credit mobilier 305. Spanier neue 67 3/8. Banque ottomane 506, 25. Credit foncier 1381. Egypter 376, 87. Suez-Actien 2050. Banque de Paris 751. — Banque d'escompte 466, — Wechsel auf London 25, 24 1/2. Foncier égyptien —. 5 1/2% priv. türk. Obligationen 364, 50. Neue 3 1/2% Rente —. Panama-Actien 292, — Rio Tinto 554, 37. Fest.

Wechsel auf deutsche Plätze (3 Monate) 123 1/16.

Paris, 27. Januar, Abends. [Boulevard.] 3proc. Rente 81, 40. Neueste Anleihe 1872 —. Italiener 94, 12. 4proc. Ungar. Goldrente 77 3/8. Türkei 1865 —. —. Türkei 1865 —. —. Spanier (neue) 67, 31. Neue Egypter 376, 56. Banque ottomane —. —. Lombarden —. —. Träge.

London, 27. Januar. [Schluss-Course.] (Nachtrag.)

Spanier 67, —. 5 1/2% priv. Egypter 100 1/2. 4 1/2% unif. Egypter 74 3/8. 3 1/2% garant. Egypter 103. Ottomanbank 10 1/8. Suez-Actien 32 1/4. Canada Pacific 61 1/4. Silber —. Convertirte Mexikaner 33 1/2. Platdiscont 1 1/2%. Ruhig.

London, 27. Januar, Nachm. 5 Uhr 40 Minuten. Preussische Consols 105 1/2. Consols 102 1/2. Convert. Türken 13 1/2. 1871er Russen —. 1872er Russen —. 1873er Russen 92 1/2. Italiener 93 3/4. 4% ungar.

Neu York, 26. Januar. [Zuckerbericht.] Mat. Centrifugals 96% angeboten zu 5/8, Käufer zurückhaltend.

Berlin, 27. Januar. [Producten-Bericht.] Am heutigen Markt ist die Stimmung für Weizen, namentlich im Beginn, eher fest gewesen; dass aus Amerika eine geringe Erholung gemeldet wird, kann aber wohl kaum als Grund dafür angeführt werden, die Zurückhaltung der Abgeber für diesen Artikel scheint vielmehr wieder auf die Frage der Aufhebung des Identitätsnachweises zurückzuführen zu sein. Im weiteren Verlauf wurde zwar auch die Haltung für diese Artikel schwächer, da Roggen anhaltend offerirt wurde und neuerdings ca. 1/4 M. nachgeben musste; aber immerhin ist der Schluss für Weizen kaum schlechter als gestern. Im Effectivhandel machte sich der Verkauf klammer Roggens sehr schwach, während gute Waare eher Unterkommen fand. — Hafer loco blieb flau und auch Termine notiren neuerdings eine Kleinigkeit billiger. — Roggenmehl stellte sich 5 Pfg. schlechter. — Rüböl hat die gestrige Erholung nicht voll behaupten können. — Spiritus hat sich wenig verändert; die Haltung war aber eher fest.

Weizen loco 155—176 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai 168—167 1/2 M. bez., Juni-Juli 170—169 1/2 M. bez., Juni-Juli 173—172 1/4 M. bez., Septbr.-Oktbr. 175 M. bez. — Roggen loco 113—120 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, feinst. inländ. 119 M. klamm. do. 113—114 M. ab Bahn bez., April-Mai 122 1/4—122 1/2 M. bez., Juni-Juli 124 1/4—124 1/2 M. bez., Juni-Juli 126 1/4—126 1/2 M. bez. — Mais loco 120—125 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gef., April-Mai 124 M. — Gerste loco 103—180 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gef. — Hafer loco 105—128 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und gut preussischer 107—112 Mark, mittel und gut schlesischer und böhmischer 108—112 M., fein preussischer, schlesischer und böhm. 113 bis 119 Mark, pommerscher, neckermärkischer und mecklenburgischer 108 bis 112 Mark ab Bahn bez., April-Mai 115 1/4 bis 117 1/4 M. bez., Mai-Juni 117 1/4—117 1/2 Mark bez., Juni-Juli 120 1/2 bis 120 Mark bez. — Erbsen, Kochwaare, 125 bis 195 M. pro 1000 Kilo, Futterwaare 109—119 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gef. — Mehl, Weizenmehl Nr. 0: 23,50 bis 22,00 M. bez., Nr. 0 22,00 bis 19,50 M. bez., Roggenmehl Nr. 0: 18,50—17,50 M. bez., Nr. 0 und 1: 16,50—15,50 M. bez., Januar, Januar-Februar 16,45 M. bez., April-Mai 16,85 Mark bez., Mai-Juni 16,95 M. bez.

Rüböl loco ohne Fass 46,2 M., April-Mai 46,4 Mark bez., Mai-Juni 46,4 M. bez., Juni-Juli 46,5 Mark bez., Sept.-Oktbr. 46,7 Mark bez.

Spiritus loco ohne Fass 99 M. bez., do. mit 50 Mark Consum-Steuer 50,2—50,3 M. bez., do. mit 70 M. Consum-Steuer 32—32,1 M. bez.

Januar u. Januar-Februar 99,4—99,5 M. bez., April-Mai 100,5—100,6 M. bez., Mai-Juni 101,2—101,3 Mark bez.

Kartoffelmehl loco, Januar 17,80 M. Gd., April-Mai 18,20 M. Gd.

Kartoffelstärke trocken loco, Januar 17,80 M. Gd., April-Mai 18,20 Mark Gd.

Breslau, 27. Jan. Der Ministerpräsident Tisza theilte mit, er werde morgen am Schluß der Sitzung die Interpellationen betreffend der auswärtigen Politik der Regierung beantworten.

Breslau, 27. Jan. Der Volkswirtschaftsausschuß des Unterhauses nahm den Gesetzentwurf betreffend die Handelsconvention mit Deutschland an. Staatssekretär Matkovic erklärte auf Anfragen, die Regierung glaube sicher, daß es gelingen werde, mit Deutschland auf breiterer Grundlage einen Handelsvertrag abzuschließen. In der dem vorliegenden Entwurfe entsprechenden Vorlage spricht sich die deutsche Regierung in gleichem Sinne aus. Der Zeitpunkt des Abschlusses der gegenwärtigen Convention, welcher in Deutschland mit Erhöhung der Getreidezölle zusammenfiel, war kein günstiger. Mit der Frage der Aufhebung des Identitätsverfahrens ist die Regierung ernstlich beschäftigt. Er wolle sich bei dieser Gelegenheit nicht äußern, welchen Einfluß eine derartige Verfügung auf den Getreideexport Oesterreich-Ungarns hätte. Zweifellos sei, daß die Freiheit des Verkehrs für den Getreidehandel vorteilhaft wäre.

Neu York, 26. Januar. [Zuckerbericht.] Mat. Centrifugals 96% angeboten zu 5/8, Käufer zurückhaltend.

Berlin, 27. Januar. [Producten-Bericht.] Am heutigen Markt ist die Stimmung für Weizen, namentlich im Beginn, eher fest gewesen; dass aus Amerika eine geringe Erholung gemeldet wird, kann aber wohl kaum als Grund dafür angeführt werden, die Zurückhaltung der Abgeber für diesen Artikel scheint vielmehr wieder auf die Frage der Aufhebung des Identitätsnachweises zurückzuführen zu sein. Im weiteren Verlauf wurde zwar auch die Haltung für diese Artikel schwächer, da Roggen anhaltend offerirt wurde und neuerdings ca. 1/4 M. nachgeben musste; aber immerhin ist der Schluss für Weizen kaum schlechter als gestern. Im Effectivhandel machte sich der Verkauf klammer Roggens sehr schwach, während gute Waare eher Unterkommen fand. — Hafer loco blieb flau und auch Termine notiren neuerdings eine Kleinigkeit billiger. — Roggenmehl stellte sich 5 Pfg. schlechter. — Rüböl hat die gestrige Erholung nicht voll behaupten können. — Spiritus hat sich wenig verändert; die Haltung war aber eher fest.

Weizen loco 155—176 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai 168—167 1/2 M. bez., Juni-Juli 170—169 1/2 M. bez., Juni-Juli 173—172 1/4 M. bez., Septbr.-Oktbr. 175 M. bez. — Roggen loco 113—120 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, feinst. inländ. 119 M. klamm. do. 113—114 M. ab Bahn bez., April-Mai 122 1/4—122 1/2 M. bez., Juni-Juli 124 1/4—124 1/2 M. bez., Juni-Juli 126 1/4—126 1/2 M. bez. — Mais loco 120—125 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gef., April-Mai 124 M. — Gerste loco 103—180 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gef. — Hafer loco 105—128 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und gut preussischer 107—112 Mark, mittel und gut schlesischer und böhmischer 108—112 M., fein preussischer, schlesischer und böhm. 113 bis 119 Mark, pommerscher, neckermärkischer und mecklenburgischer 108 bis 112 Mark ab Bahn bez., April-Mai 115 1/4 bis 117 1/4 M. bez., Mai-Juni 117 1/4—117 1/2 Mark bez., Juni-Juli 120 1/2 bis 120 Mark bez. — Erbsen, Kochwaare, 125 bis 195 M. pro 1000 Kilo, Futterwaare 109—119 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gef. — Mehl, Weizenmehl Nr. 0: 23,50 bis 22,00 M. bez., Nr. 0 22,00 bis 19,50 M. bez., Roggenmehl Nr. 0: 18,50—17,50 M. bez., Nr. 0 und 1: 16,50—15,50 M. bez., Januar, Januar-Februar 16,45 M. bez., April-Mai 16,85 Mark bez., Mai-Juni 16,95 M. bez.

Rüböl loco ohne Fass 46,2 M., April-Mai 46,4 Mark bez., Mai-Juni 46,4 M. bez., Juni-Juli 46,5 Mark bez., Sept.-Oktbr. 46,7 Mark bez.

Spiritus loco ohne Fass 99 M. bez., do. mit 50 Mark Consum-Steuer 50,2—50,3 M. bez., do. mit 70 M. Consum-Steuer 32—32,1 M. bez.

Januar u. Januar-Februar 99,4—99,5 M. bez., April-Mai 100,5—100,6 M. bez., Mai-Juni 101,2—101,3 Mark bez.

Kartoffelmehl loco, Januar 17,80 M. Gd., April-Mai 18,20 M. Gd.

Kartoffelstärke trocken loco, Januar 17,80 M. Gd., April-Mai 18,20 Mark Gd.

Neu York, 26. Januar. [Zuckerbericht.] Mat. Centrifugals 96% angeboten zu 5/8, Käufer zurückhaltend.

Berlin, 27. Januar. [Producten-Bericht.] Am heutigen Markt ist die Stimmung für Weizen, namentlich im Beginn, eher fest gewesen; dass aus Amerika eine geringe Erholung gemeldet wird, kann aber wohl kaum als Grund dafür angeführt werden, die Zurückhaltung der Abgeber für diesen Artikel scheint vielmehr wieder auf die Frage der Aufhebung des Identitätsnachweises zurückzuführen zu sein. Im weiteren Verlauf wurde zwar auch die Haltung für diese Artikel schwächer, da Roggen anhaltend offerirt wurde und neuerdings ca. 1/4 M. nachgeben musste; aber immerhin ist der Schluss für Weizen kaum schlechter als gestern. Im Effectivhandel machte sich der Verkauf klammer Roggens sehr schwach, während gute Waare eher Unterkommen fand. — Hafer loco blieb flau und auch Termine notiren neuerdings eine Kleinigkeit billiger. — Roggenmehl stellte sich 5 Pfg. schlechter. — Rüböl hat die gestrige Erholung nicht voll behaupten können. — Spiritus hat sich wenig verändert; die Haltung war aber eher fest.

Weizen loco 155—176 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai 168—167 1/2 M. bez., Juni-Juli 170—169 1/2 M. bez., Juni-Juli 173—172 1/4 M. bez., Septbr.-Oktbr. 175 M. bez. — Roggen loco 113—120 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, feinst. inländ. 119 M. klamm. do. 113—114 M. ab Bahn bez., April-Mai 122 1/4—122 1/2 M. bez., Juni-Juli 124 1/4—124 1/2 M. bez., Juni-Juli 126 1/4—126 1/2 M. bez. — Mais loco 120—125 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gef., April-Mai 124 M. — Gerste loco 103—180 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gef. — Hafer loco 105—128 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und gut preussischer 107—112 Mark, mittel und gut schlesischer und böhmischer 108—112 M., fein preussischer, schlesischer und böhm. 113 bis 119 Mark, pommerscher, neckermärkischer und mecklenburgischer 108 bis 112 Mark ab Bahn bez., April-Mai 115 1/4 bis 117 1/4 M. bez., Mai-Juni 117 1/4—117 1/2 Mark bez., Juni-Juli 120 1/2 bis 120 Mark bez. — Erbsen, Kochwaare, 125 bis 195 M. pro 1000 Kilo, Futterwaare 109—119 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gef. — Mehl, Weizenmehl Nr. 0: 23,50 bis 22,00 M. bez., Nr. 0 22,00 bis 19,50 M. bez., Roggenmehl Nr. 0: 18,50—17,50 M. bez., Nr. 0 und 1: 16,50—15,50 M. bez., Januar, Januar-Februar 16,45 M. bez., April-Mai 16,85 Mark bez., Mai-Juni 16,95 M. bez.

Rüböl loco ohne Fass 46,2 M., April-Mai 46,4 Mark bez., Mai-Juni 46,4 M. bez., Juni-Juli 46,5 Mark bez., Sept.-Oktbr. 46,7 Mark bez.

Spiritus loco ohne Fass 99 M. bez., do. mit 50 Mark Consum-Steuer 50,2—50,3 M. bez., do. mit 70 M. Consum-Steuer 32—32,1 M. bez.

Januar u. Januar-Februar 99,4—99,5 M. bez., April-Mai 100,5—100,6 M. bez., Mai-Juni 101,2—101,3 Mark bez.

Kartoffelmehl loco, Januar 17,80 M. Gd., April-Mai 18,20 M. Gd.

Kartoffelstärke trocken loco, Januar 17,80 M. Gd., April-Mai 18,20 Mark Gd.

Breslau, 27. Jan. Der Ministerpräsident Tisza theilte mit, er werde morgen am Schluß der Sitzung die Interpellationen betreffend der auswärtigen Politik der Regierung beantworten.

Breslau, 27. Jan. Der Volkswirtschaftsausschuß des Unterhauses nahm den Gesetzentwurf betreffend die Handelsconvention mit Deutschland an. Staatssekretär Matkovic erklärte auf Anfragen, die Regierung glaube sicher, daß es gelingen werde, mit Deutschland auf breiterer Grundlage einen Handelsvertrag abzuschließen. In der dem vorliegenden Entwurfe entsprechenden Vorlage spricht sich die deutsche Regierung in gleichem Sinne aus. Der Zeitpunkt des Abschlusses der gegenwärtigen Convention, welcher in Deutschland mit Erhöhung der Getreidezölle zusammenfiel, war kein günstiger. Mit der Frage der Aufhebung des Identitätsverfahrens ist die Regierung ernstlich beschäftigt. Er wolle sich bei dieser Gelegenheit nicht äußern, welchen Einfluß eine derartige Verfügung auf den Getreideexport Oesterreich-Ungarns hätte. Zweifellos sei, daß die Freiheit des Verkehrs für den Getreidehandel vorteilhaft wäre.

Neu York, 26. Januar. [Zuckerbericht.] Mat. Centrifugals 96% angeboten zu 5/8, Käufer zurückhaltend.

Berlin, 27. Januar. [Producten-Bericht.] Am heutigen Markt ist die Stimmung für Weizen, namentlich im Beginn, eher fest gewesen; dass aus Amerika eine geringe Erholung gemeldet wird, kann aber wohl kaum als Grund dafür angeführt werden, die Zurückhaltung der Abgeber für diesen Artikel scheint vielmehr wieder auf die Frage der Aufhebung des Identitätsnachweises zurückzuführen zu sein. Im weiteren Verlauf wurde zwar auch die Haltung für diese Artikel schwächer, da Roggen anhaltend offerirt wurde und neuerdings ca. 1/4 M. nachgeben musste; aber immerhin ist der Schluss für Weizen kaum schlechter als gestern. Im Effectivhandel machte sich der Verkauf klammer Roggens sehr schwach, während gute Waare eher Unterkommen fand. — Hafer loco blieb flau und auch Termine notiren neuerdings eine Kleinigkeit billiger. — Roggenmehl stellte sich 5 Pfg. schlechter. — Rüböl hat die gestrige Erholung nicht voll behaupten können. — Spiritus hat sich wenig verändert; die Haltung war aber eher fest.

Weizen loco 155—176 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai 168—167 1/2 M. bez., Juni-Juli 170—169 1/2 M. bez., Juni-Juli 173—172 1/4 M. bez., Septbr.-Oktbr. 175 M. bez. — Roggen loco 113—120 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, feinst. inländ. 119 M. klamm. do. 113—114 M. ab Bahn bez., April-Mai 122 1/4—122 1/2 M. bez., Juni-Juli 124 1/4—124 1/2 M. bez., Juni-Juli 126 1/4—126 1/2 M. bez. — Mais loco 120—125 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gef., April-Mai 124 M. — Gerste loco 103—180 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gef. — Hafer loco 105—128 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und gut preussischer 107—112 Mark, mittel und gut schlesischer und böhmischer 108—112 M., fein preussischer, schlesischer und böhm. 113 bis 119 Mark, pommerscher, neckermärkischer und mecklenburgischer 108 bis 112 Mark ab Bahn bez., April-Mai 115 1/4 bis 117 1/4 M. bez., Mai-Juni 117 1/4—117 1/2 Mark bez., Juni-Juli 120 1/2 bis 120 Mark bez. — Erbsen, Kochwaare, 125 bis 195 M. pro 1000 Kilo, Futterwaare 109—119 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gef. — Mehl, Weizenmehl Nr. 0: 23,50 bis 22,00 M. bez., Nr. 0 22,00 bis 19,50 M. bez., Roggenmehl Nr. 0: 18,50—17,50 M. bez., Nr. 0 und 1: 16,50—15,50 M. bez., Januar, Januar-Februar 16,45 M. bez., April-Mai 16,85 Mark bez., Mai-Juni 16,95 M. bez.

Rüböl loco ohne Fass 46,2 M., April-Mai 46,4 Mark bez., Mai-Juni 46,4 M. bez., Juni-Juli 46,5 Mark bez., Sept.-Oktbr. 46,7 Mark bez.

Spiritus loco ohne Fass 99 M. bez., do. mit 50 Mark Consum-Steuer 50,2—50,3 M. bez., do. mit 70 M. Consum-Steuer 32—32,1 M. bez.

Januar u. Januar-Februar 99,4—99,5 M. bez., April-Mai 100,5—100,6 M. bez., Mai-Juni 101,2—101,3 Mark bez.

Kartoffelmehl loco, Januar 17,80 M. Gd., April-Mai 18,20 M. Gd.

Kartoffelstärke trocken loco, Januar 17,80 M. Gd., April-Mai 18,20 Mark Gd.

Goldrente 77. 4% unife. Egypter 74 1/2. Ottomanbank 10 1/2. Silber

Frankfurt a. M., 27. Januar, Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 215 1/4. Franzosen —. Lombarden 67. Galizier —. Egypter 74, 95. 4% Ungar. Goldrente 78, 30. Gotthardbahn 113, 60. 80er Russen 78, 05. Gemischte Russen —. Disconto-Commandit 187, 80. Mecklenburger 127, 80. Laurahütte —. 3% Portug. Anleihe 59, 30. Still.

Frankfurt a. M., 27. Januar, Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Lendener Wechsel 20, 35. Pariser Wechsel 80, 583. Wiener Wechsel 160, 55. Reichsanleihe 107, 65. Oesterr. Silberrente 64, 75. Oest. Papierrente —. 5% Papierrente —. 4% Goldrente 88, 40. 1860er Loose 112, —. 1864er Loose 269, 90. Ungar. 4% Goldrente 78, 20. Ungar. Staatsloose 208, —. Italiener 94, 70. 1880er Russen 78, 10. II. Orient-Anleihe 52, 90. III. Orient-Anleihe 52, 60. 4% Spanien 67, 40. Egypter 74, 90. Neue Türken 13, 70. Böhmische Westbahn 229 1/2. Central-Pacific 112, 40. Franzosen 172 1/4. Galizier 156 1/2. Gotthardbahn 113, 60. Hess. Ludwigsbahn 39, —. Lombarden 67 1/2. Lübeck-Büchener 156, 60. Nordwestbahn 124 1/4. Credit-Actien 215 3/8. Darmstädter Bank 137, —. Mitteld. Creditbank 93, 40. Reichsbank 133, 30. Disconto-Commandit 187, 70. 5% serb. Rente 78, 40. Still.

5% Portugiesische Convertirungs-Anleihe 95, 30. Tab.-Serben 79, 90. 5 1/2% Chinesische Anleihe —. Unterelbische Prioritäts-Actien 93, 90. 3% Portug. Staatsanleihe 59, 30. Privat-Discont 17 1/2.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien 215 3/8. Franzosen 171 3/8. Galizier 156 1/2. Lombarden 67 1/2. Gotthardbahn —. Egypter —. Disconto-Commandit —. 4% ungar. Goldrente —. Hamburg, 27. Januar, Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 107 1/2. Silberrente 64 1/2. Oesterr. Goldrente 88 1/2. Ungar. Goldrente 77 1/2. 1860er Loose 112. Italienische Rente 95 1/4. Credit-Actien 223. Franzosen 430. Lombarden 168 1/2. 1877er Russen 96. 1880er Russen 76 1/2. 1883er Russen 103 1/2. 1884er Russen 87 1/2. II. Orient-Anleihe 51. III. Orient-Anleihe 51. Laurahütte 89 1/4. Nordd. Bank 158 3/4. Commerz-Bank 126 1/2. Marienburg-Mlawka 53 3/4. Mecklenburger Fr. Fr. 131 1/2. Ostpreussische Südbahn 75. Lübeck-Büchener 161. Gotthardbahn 117 1/2. Deutsche Bank 163 3/4. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —. Disconto-Commandit 191 1/2. Unterelbische Prioritäts-Actien 94. Discont 13 1/2. Rohig

Gold in Barren 2786 Br., 2782 Gd. Silber in Barren per Kilogramm 131, 15 Br., 130, 65 Gd. Wechselnotirungen: London lang 20, 27 1/2 Br., 20, 22 1/2 Gd., London kurz 20, 35 1/2 Br., 20, 30 1/2 Gd., London Sicht 20, 37 Br., 20, 34 Gd., Amsterdam 167, 90 Br., 167, 50 Gd., Wien 159, 25 Br., 157, 25 Gd., Paris 80, 10 Br., 79, 80 Gd., Petersburg 174, — Br., 172, — Gd., New-York kurz 4, 21 Br., 4, 15 Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 17 Br., 4, 11 Gd.

Amsterdam, 27. Januar, Nachmittags. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-November verl. 61 3/8, do. Februar-August verl. 60 7/8. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verl. 63 3/8, do. April-October verl. 63 1/8. Oesterr. Goldrente —. 4% ungar. Goldrente 77. 5% Russen von 1877 —. Russ. grosse Eisenbahnen —. do. I. Orient-Anleihe —. do. II. Orient-Anleihe 50 1/2. Conv. Türken 13 3/4. 3 1/2% holländ. Anleihe 99 3/8. Russische Zollicoupons 190 3/8. Warschau-Wiener Eisenbahnen 76 1/2. Marknoten 59, 15. Londoner Wechsel kurz 12, 04. Wiener Wechsel —. Hamburger Wechsel —. 5% garant. Transvaal-Eisenbahn-Obligations 100 3/8.

Petersburg, 27. Januar, Nachm. 5 Uhr. [Schluss-Course.]

Cours vom 24. 27. Wechsel London 3 M. 115 35 115 60 Russ. III. Orient-Anl. 97 1/2 97 1/2 do. Berlin 3 M. 56 67 1/2 56 77 1/2 do. 6% Goldrente 194 1/2 194 1/2 do. Amsterdam 3 M. 95 70 95 70 Grosse Russ. Eisenb. 266 267 do. Paris 3 M. 45 60 45 65 Kursk-Kiew-Actien. 336 335 1/2-Imperials. 9 23 9 22 Petersb. Discontobk. 720 720 Russ. 1864er Pr.-Anl. 265 3/4 262 Warsch. Discontobk. 280 — do. 1866er Pr.-Anl. 249 1/2 246 Russ. Bank für ausw. Handel. 288 287 do. 1873er Anleihe 166 1/2 166 1/2 Petersb. intern. Hdlsb. 480 474 do. II. Orient-Anl. 97 3/8 97 3/8 Neue 4proc. innere Anleihe 82 1/2 Petersburger Privat-Handelsbank 395. 4 1/2% Russ. Bodencreditpandbriefe 152 3/4 Privat-Discont 6 1/2% Gesteinelt

New-York, 27. Januar, Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 95 1/2. Wechsel auf London 4, 84 1/2. Cable transfers 4, 87 1/4. Wechsel auf Paris 5, 21 1/4. 4% fund. Anl. 1877 126. Erie-Bahn 28 3/4. New-York-Centralbahn 107 1/2. Chicago-North-Western-Bahn 109 1/2. Central-Pacific-Bahn —. Baumwollen-New-York 10 1/2. Baumwolle in New-Orleans 97 1/2. Raffinirt. Petroleum 70° Abel Test in New-York 73 1/4. Raffinirt. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 73 1/4. Rohes Petroleum 67 1/2. Pipe line Certificats 88 3/8. Mehl 3, 30. Rother Winterweizen loco 90 1/2. Weizen per Jan. 89 1/2, per Februar 90, per Mai 93. Mais (old mixed) 61 1/4. Zucker (Fair refining muscovados) 5 1/2. Kaffee Rio nom. Schmalz (Marke Wilcox) 7, 85, do. Fairbanks 7, 80, do. Rothe & Brothers 7, 85. Speck (short clear) —. Getreidefracht 1 1/4.

Posen, 26. Januar. Spiritus loco ohne Fass (50er) 48, 30, do. do. (70er) 30, 30, do. do. mit Verbrauchsabgabe von 70 Mk. und darüber 30, 30, pr. Januar —. Fest.

Liverpool, 27. Januar. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 10000 B. Stetig. Tagesimport 6000 Ballen.

Liverpool, 27. Januar, Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 10000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Stetig. Middl. amerikanische Lieferung: Januar 5 1/2, Januar-Februar 5 1/2, Februar-März 5 1/2, März-April 5 1/2, April-Mai 5 1/2, Mai-Juni 5 1/2, Juni-Juli 5 1/2, Juli-August 5 1/2, August-September 5 1/2 d. Alles Verkäuferpreise.

Liverpool, 27. Januar, Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 10000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 Ballen. Stetig. Middl. amerikanische Lieferung: Januar 5 1/2, Verkäuferpreis, Januar-Februar 5 1/2, do., Februar-März 5 1/2, do., März-April 5 1/2, do., April-Mai 5 1/2, Käuferpreis, Mai-Juni 5 1/2, do., Werth, Juni-Juli 5 1/2, Verkäuferpreis, Juli-August 5 1/2, do., August-September 5 1/2, do. d. do.

Liverpool, 27. Jan., Nachm. [Baumwollen-Wochenbericht.] Wochenumsatz 59000 Ballen, desgl. von amerikanischen 41000, desgl. für Speculation 4000, desgl. für Export 5000, desgl. für wickl. Cons. 50000, desgl. unmittelbar ex Schiff 25000, wirklicher Export 7000, Import der Woche 120000, davon amerikanische 99000, Vorrath 746000, davon amerikanische 561000, schwimmend nach Grossbritannien 297000, davon amerikanische 277000 Ballen.

Manchester, 27. Januar. 12r Water Taylor 6 3/4, 30r Water Taylor 9 1/2, 20r Water Leigh 8 1/4, 40r Water Clayton 8 1/2, 32r Mock Brooke 8 1/2, 40r Mule Mayell 9 1/4, 40r Medio Wilkinson 10, 32r Warpcoops Lees 8 1/4, 36r Warpcoops Rowland 8 1/2, 40r Double Weston 9 1/2, 60r Double courante Qualität 12 1/4, 32 1/2 116 yds 16 x 16 grey Printers aus 32r/46r 167. Stetig.

Wien, 27. Januar. [Getreidemarkt.] Weizen per Frühjahr

7, 60 Gd., 7, 65 Br., per Mai-Juni 7, 68 Gd., 7, 73 Br. Roggen per Frühjahr 6, 13 Gd., 6, 18 Br., per Mai-Juni 6, 22 Gd., 6, 27 Br. Mais per Mai-Juni 6, 50 Gd., 6, 55 Br., per Juni-Juli 6, 45 Gd., 6, 50 Br. Hafer per Frühjahr 5, 94 Gd., 5, 99 Br., per Mai-Juni 6, 07 Gd., 6, 12 Br.

Pest, 27. Januar, Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco höher, per Frühjahr 7, 27 Gd., 7, 29 Br., per Herbst 7, 65 Gd., 7, 67 Br. Hafer per Frühjahr 5, 60 Gd., 5, 62 Br. Mais per Mai-Juni 1888 5, 97 Gd., 5, 99 Br. — Wetter: Schön.

Petersburg, 27. Januar, Nachm. 5 Uhr — Min. [Productenmarkt.] Talg loco 48, 50, per August 49, 50. Weizen loco 13, 00. Roggen per Juni-Juli 5, 50. Hafer loco 3, 80. Hanf loco 45, 00. Leinsaat loco 13, 50. — Wetter: Frost.

Paris, 27. Januar, Abends 6 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen ruhig, per Januar 23, 25, per Februar 23, 30, per März-Juni 23, 30, per Mai-August 24, 10. Mehl 12 Marques ruhig, per Januar 51, 30, per Februar 51, 40, per März-Juni 52, 30, per Mai-August 52, 75. Rübel ruhig, per Januar 53, 75, per Februar 53, 75, per März-Juni 54, 00, per Mai-August 54, 00. Spiritus ruhig, per Januar 46, 00, per Februar 46, 50, per März-April 46, 75, per Mai-August 47, 75.

London, 27. Januar. An der Küste angeboten 4 Weizenladungen Wetter: Frost.

London, 27. Januar. Chili Kupfer 73 3/8.

Liverpool, 27. Januar, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen 1/2 d. niedriger, andere Artikel ruhig. — Wetter: Regnerisch.

Amsterdam, 27. Januar, Nachm. Banczinn 93 1/2.

Antwerpen, 27. Januar. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen schwach. Roggen ruhig. Hafer unverändert. Gerste behauptet.

Antwerpen, 27. Januar, Nachm. 5 Uhr 40 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes, Type weiss, loco 185 3/8 bez., 183 1/4 Br., per Januar 183 3/8 Br., per Januar-März 17 1/2 bez., 17 1/2 Br., per Septbr.-December 17 3/4 Br. Ruhig.

Hamburg, 27. Januar, Nachm. Petroleum matt, Standard white loco 7, 75 Br., 7, 60 Gd., pr. Aug.-Dechr. 7, 40 Gd. — Wetter: Schön.

Bremen, 27. Januar. Petroleum. (Schlussbericht.) Niedriger. Standard white loco 7, 60 Br.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau. Table with columns for date, time, temperature, wind, etc.

Stadt-Theater. Das Beste was in dieser Saison von Holländischen Aultern eingetroffen ist. Alfred Raymond's Weinhandlg.

Courszettel der Berliner Börse vom 27. Januar 1888.

Gold, Silber und Banknoten.

Table with columns for item, price, and date. Includes items like 20 Frs.-Stücke, Imperials, Engl. Noten 1 L. Sterl., etc.

Deutsche Fonds.

Table with columns for item, price, and date. Includes items like Deutsche Reichs-Anleihe, Preuss. Consols, etc.

Deutsche Hypotheken-Certifikate.

Table with columns for item, price, and date. Includes items like D. Grundr.-Bank III. rz. 110, Deutsche Hypothek-IV. VI., etc.

Ausländische Fonds.

Table with columns for item, price, and date. Includes items like Chinesische 5 1/2% Staats-Anl., Egypter, etc.

Zf. Zins-Term. Cours vom 26. vom 27.

Table with columns for item, price, and date. Includes items like Ungar. Papierrente, St.-Eisenb.-Anl., etc.

Loose.

Table with columns for item, price, and date. Includes items like Bad. Präm.-Anleihe von 1867, Bayer. Prämien-Anleihe, etc.

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

Table with columns for item, price, and date. Includes items like Breslau-Warschau, Dortmund-Emschede, etc.

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

Table with columns for item, price, and date. Includes items like Aachen-Jülich, Aachen-Mastricht, etc.

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

Table with columns for item, price, and date. Includes items like Böhm. Westbahn, Dux-Bodenbach, etc.

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligations.

Table with columns for item, price, and date. Includes items like Berlin-Görlitz Lit. B., Breslau-Schw.-Freib. Lit. H., etc.

Zf. Zins-Term. Cours vom 26. vom 27.

Table with columns for item, price, and date. Includes items like Niederschl.-Märk. Obl. L. U., Oberschles. D., etc.

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligations.

Table with columns for item, price, and date. Includes items like Gotthard I., Dux-Bodenbach I., etc.

Bank-Actien.

Table with columns for item, price, and date. Includes items like Aachener Discontob., B.Spirit-Prod.Hdl., etc.

Div. Div. Zins-Term. Cours vom 26. vom 27.

Table with columns for item, price, and date. Includes items like Amsterdam 100 Fl., Belg. Plätze 100 Frs., etc.

Div. Div. Zins-Term. Cours vom 26. vom 27.

Table with columns for item, price, and date. Includes items like Oberlausitzer Bank, Petersb. Discontob., etc.

Industrie-Gesellschaften.

Table with columns for item, price, and date. Includes items like Berlin-Grosse Pfanderb., Berl. Bockwäuer, etc.

Obligations. Rückzahl.

Table with columns for item, price, and date. Includes items like Donnersmarch 5%, Kramsta 5%, etc.

Wechsel und Bankdiscont.

Table with columns for item, price, and date. Includes items like Amsterdam 100 Fl., Belg. Plätze 100 Frs., etc.